

# Persönliche Verben

1A) Die Generation von '27 wird Schauen sie sich unseren LITERATURA.ES 1927 eine Gruppe von Schriftstellern (Alberti, Lorca, Jorge Guillén, Gerardo Diego ...) zu erneuern erfüllt sind. Dieses Treffen wird aufgerufen werden Generation von '27, die der spanischen Literatur der Zeit renovieren und führen zu einer neuen Periode der literarischen Glanz, vor allem auf die Texte. Die Autoren verteidigen, eine neue Form des literarischen Schaffens Integrator der Bilanz basiert auf der einen Seite, Einflüsse von Avantgarde-Literatur, und zweitens, dass der vorangegangenen Autoren unserer Literatur: Die klassische spanische Golden Age, die populäre lyrische, Becquer, Juan Ramón Jiménez und Antonio Machado. Todos sie haben eine Tendenz zum Gleichgewicht zwischen den Masten auseinander, "soll ein Gleichgewicht zwischen den sentimental und intelectual. Die Suche nach einem Gleichgewicht zwischen der reinen und geistigen Poesie und Poesie-humanizada. suchen ein Synthese zwischen Minderheit und hermetische Arbeitsunfällen und berufsbedingten beliebt. universellen und streben ebenfalls an, in seiner Arbeit zu erreichen, eine Synthese zwischen Tradition und produziert 1929 in den USA renovación. En der Großen Depression, Krise der Überproduktion, die hatte Folgen mundiales. España noch in eine soziale Krise, ist die Wirtschaftspolitik, und wenn die Komponenten der Generation von '27 veröffentlichen ihre obras Federico Garcia Lorca der Autor bekannteste und einer der Vertreter der Generation von '27. Geboren in Granada. Er studierte Geisteswissenschaften und Jura und darüber hinaus, sich auf Literatur, Musik zu widmen auch gewachsen. Sein erster Erfolg kommt im Jahr 1928 nach der Veröffentlichung des Gypsy Ballads. Im Jahre 1929 reiste er rund um New York, dass er einen tiefen Eindruck hinterlassen, sowohl durch den Gigantismus der Stadt als extremen Materialismus und soziale Ungleichheit. Ergebnis dieser starken Auswirkungen seiner Arbeit ist Poet in New York, Arbeit, mit der gegen die moderne Welt und verteufelt haben. Nach seiner Rückkehr nach Spanien, im Jahr 1932 gegründet La Barraca, die Theatergruppe, die versuchen, das Theater zu den Menschen bringen wird. In der Persönlichkeit Lorcás Highlight zwei Facetten, ein Teil ihrer Vitalität und Sympathie auf der anderen Seite, ihre Frustration und intime Unbehagen. Das erklärt den Schmerz und die Frustration und das tragische Schicksal in ihre Werke zu präsentieren und geben sowohl seine Poesie Einheit als Theater, das zeigt, zusammen mit der formalen Perfektion ein insgesamt ausgewogenes Verhältnis zwischen dem gebildeten und dem beliebten .